

Darunter transitorisch	Im Etat für 1883 sind angesezt.	Mithin für 1884		Erläuterungen.	Nachweis des Mehr- bedarfes im einzelnen.
		mehr.	weniger.		
..
				Uebertrag	64 350
				zurückzuführen, daß eine Anzahl von Hilfskräften bei der früheren Aufstellung nicht als Anwärter auf Bureaubeamtenstellungen gerechnet worden war, inzwischen aber zu Diätisten und Expeditionshilfsarbeitern vorgerückt ist. Es empfiehlt sich aber um so mehr, in der Schaffung weiterer Beamtenstellen zur Zeit nicht zurückzuhalten, weil bei dem verhältnißmäßig sehr geringfügigen Abgange von Bureaubeamten eine größere Anzahl gut vorgebildeter Expeditionshilfsarbeiter die Aussicht auf Anstellung verlieren würde, welche innerhalb der Finanzperiode 1884 das 8. Dienstjahr vollendet. Durch die hiernach zu beantragenden 75 Stellen erhöht sich die Zahl der Bureaubeamten (Betriebssekretäre und Bureauassistenten) von 760 auf 835. Hiervon waren unter Festhaltung der bisherigen Eintheilung 208 oder 18 mehr als Betriebssekretäre und 627 oder 57 mehr als Bureauassistenten einzustellen. Die 208 Betriebssekretäre vertheilen sich mit: 144 (jetzt 130) auf die Allgemeine Verwaltung, 14 Stellen mehr, 25 (= 24) = = Bahnverwaltung, 1 Stelle mehr, 39 (= 36) = = Werkstättenverwaltung, 3 Stellen mehr; die 627 Bureauassistenten mit: 425 (jetzt 384) auf die Allgemeine Verwaltung, 41 Stellen mehr, 77 (= 72) = = Bahnverwaltung, 5 Stellen mehr, und zwar: 3 Stellen mehr beim Streckenpersonal, 2 = neu = Telegraphenpersonal, 9 (= 6) = den Zugförderungsdienst, 3 Stellen mehr, 116 (= 108) = die Werkstättenverwaltung, 8 Stellen mehr. Dem Mehrbedarfe für die neuen Stellen steht eine Ersparniß an Diäten für 75 Expeditionshilfsarbeiter gegenüber.	
				12) In Zugang kommt 1 Stelle mit durchschnittlich 2850 M., welche nach der allgemeinen Erläuterung 4 zu c als Etatvermehrung für die Betriebs-Telegraphen-Oberinspektion gegen Wegfall einer Betriebs-Telegraphen-Assistenten-Stelle beantragt wird. Vergl. auch Erläuterung 15	2 850
				13) In Zugang kommen 3 Stellen mit durchschnittlich 2220 M., welche nach der allgemeinen Erläuterung 5 als Vermehrung für die mit der Prüfung der eisernen Brücken beauftragte Stelle beantragt werden	6 660
				14) In Zugang kommen 41 Stellen mit durchschnittlich 1920 M. und zwar: a) 1 Stelle, welche infolge Verschmelzung der Betriebsoberinspektion und der Bezirksbauinspektion Chemnitz (siehe allgemeine Erläuterung 4 zu b) von der Bahnverwaltung auf die Allgemeine Verwaltung zu übertragen ist. Vergl. Erläuterung 26. b) 40 Stellen als Etatvermehrung, vergl. Erläuterung 11 zu b.	78 720
				15) Die Stelle des Betriebs-Telegraphen-Assistenten bei der Allgemeinen Verwaltung kommt infolge der Umwandlung in die Stelle eines Technischen Betriebssekretärs in Wegfall. Vergl. die Erläuterungen 4 zu c und 12.	
				16) In Zugang kommt 1 Stelle mit durchschnittlich 1920 M., welche nach der allgemeinen Erläuterung 4 zu c für die Betriebs-Telegraphen-Oberinspektion beantragt wird	1 920
				17) Die im vorigen Etat noch vorhandenen transitorischen Stellen eines Billetrevisors mit 1680 M. Remuneration und eines Billetdruckers und -Stemplers mit 1440 M. Remuneration sind in Wegfall gekommen, und zwar erstere durch Pensionirung, letztere durch Ableben des Inhabers.	
				18) In Zugang kommen 2 Stellen mit durchschnittlich 1440 M., welche infolge Verschmelzung der Betriebsoberinspektion und der Bezirksbauinspektion Chemnitz (siehe allgemeine Erläuterung 4 zu b) von der Bahnverwaltung auf die Allgemeine Verwaltung zu übertragen sind. Vergl. Erläuterung 27	2 880
				Seitenbetrag	157 380